In neuer Gestalt erscheint in unserem Verlag
die amtliche Zeitschrift der NS-Kulturgemeinde

KUNST UND VOLK

Neue Folge der Zeitschrift »Die NS-Kulturgemeinde«

Seit dem 1. Januar 1936 ist die Zeitschrift „Die Deutsche Kunst", die im Verlag F. Müncheberg, Berlin-Friedenau, erschien, nicht mehr amtliches Organ der NS.-Kulturgemeinde.

Das amtliches Organ gibt die NS.-Kulturgemeinde die Zeitschrift

KUNST UND VOLK

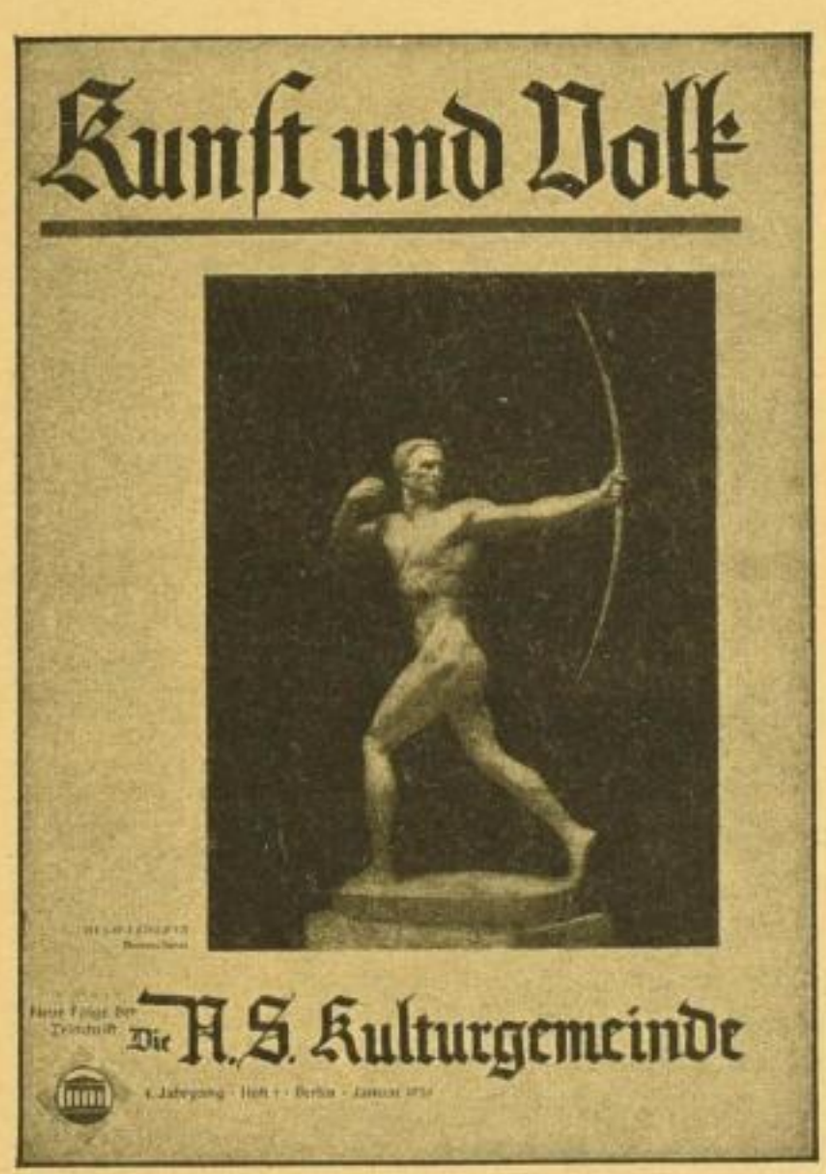
Neue Folge der Zeitschrift „Die NS.-Kulturgemeinde"

herausgegeben, die im Verlag der Otto Elsner K.-G. Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung, Berlin S 42, erscheint.

Die Zeitschrift soll die Werte der schöpferischen Kräfte der Vergangenheit für uns nutzbar machen, sie soll die aufbrechenden Kräfte der Gegenwart unterstützen und ihre Schöpfungen verbreiten, sie soll zur Schaffung einer artgemäßen Kultur beitragen, sie soll die Kluft zwischen Kunst und Volk überbrücken helfen. Sie ist somit ein Teil aus dem Aufgabengebiet der NS.-Kulturgemeinde, daß für unser ganzes Volk von Bedeutung ist.

Wir bitten die deutschen Buchhändler, uns in unserer Aufgabe zu unterstützen. Der Verlag Otto Elsner K.-G. sorgt aus für werbungsgemäße Ausführung etc. Nur in gemeinsamer Zusammenarbeit werden wir unseren Zielen näherkommen im Dienst an Kunst und Volk.

Gez. Dr. W. Stang
Geschäftsführer



Verkleinerte Wiedergabe der Anzeige der Amtsleitung der NS-Kulturgemeinde im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel vom 7. Februar 1936 und der Titelseite der Januar-Ausgabe von „Kunst und Volk"

Einzelpreis: RM 0.40 · Vierteljährlich: RM 1.20 · Bezugspreise siehe (z)

Wir legen ganz besonderen Wert auf die Mitarbeit des deutschen Buchhandels. Für die Abonnentenwerbung liefern wir das Januarheft kostenlos. Wir bitten, Bestellungen möglichst sofort einzureichen. Nur nach der Reihe des Auftragseingangs erfolgt die Auslieferung.

Otto Elsner

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung K-G, Berlin S 42